

**SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER RICHTERINNEN UND RICHTER SVR
ASSOCIATION SUISSE DES MAGISTRATS DE L'ORDRE JUDICIAIRE ASM
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI MAGISTRATI ASM
ASSOCIAZIUN SVIZRA DALS DERSCHADERS ASD**

**Präsident Roy Garré, Bundesstrafrichter, Bundesstrafgericht, Viale Stefano Franscini 7, Postfach 2720, 6501 Bellinzona
☎ 091 822 62 62, E-Mail: roy.garre@bstger.ch**
**Sekretariat Miro Dangubic, Bundesstrafgericht, Viale Stefano Franscini 7, Postfach 2720, 6501 Bellinzona
☎ 091 822 62 40, E-Mail: miro.dangubic@bstger.ch, info@svr-asm.ch; www.svr-asm.ch**

An die Parlamentarierdelegation beim Europarat

Sehr geehrte Frau Ständerätin
Sehr geehrte Herren Ständeräte
Sehr geehrte Damen und Herren Nationalrätinnen und Nationalräte

Die Schweizerische Vereinigung der Richterinnen und Richter (SVR-ASM) bezweckt insbesondere die Wahrung und Förderung der verfassungsmässigen und persönlichen Unabhängigkeit des Richterstandes, die Entwicklung von Gesetzgebung und Rechtspflege sowie den Einsatz für den Rechtsstaat. Sie tut dies nicht nur im nationalen Rahmen, sondern als Mitglied der Europäischen Richtervereinigung und der Internationalen Richtervereinigung auch auf internationaler Ebene.

Ein grosses Augenmerk galt in den vergangenen Jahren u.a. dem Einsatz für die türkische Justiz. Seit geraumer Zeit wird die Unabhängigkeit der Türkischen Justiz immer mehr beeinträchtigt, Richter und Staatsanwälte werden unter Druck gesetzt, so dass sie nicht mehr unabhängig nach Gesetz und Verfassung ermitteln und urteilen können, sondern nach dem Gusto der Mehrheitspartei bzw. des Staatspräsidenten Recep Tayyip Erdoğan. Zu diesem Zweck wurde in einem ersten Schritt die Zahl der Staatsanwälte und Richter stark erhöht und dem Regime nahestehende Richter in die neu geschaffenen Positionen gewählt. Sodann wurde auf die Wahlen ins High Judicial Council so Einfluss genommen, dass dieses danach durch regimetreue Personen dominiert werden konnte. Weiter wurden tausende von Staatsanwälten und Richtern versetzt, teilweise mehrmals pro Jahr, jeweils sämtlichen internationalen Standards widersprechend ohne ihre Zustimmung und zumeist um Druck auf sie auszuüben und um laufende Verfahren zu behindern. Der nächste in der Türkei geplante Schritt ist nun der Erlass eines neuen Gesetzes, mit welchem die Zahl der Staatsanwälte und Richter wieder drastisch vermindert werden soll; dies mit dem Ziel, regimekritische Personen aus wichtigen Positionen oder ganz aus den Ämtern zu drängen.

Die türkischen Behörden wurden von der Europäischen Richtervereinigung, Europäischen Organen wie der Venice Commission, den Instanzen des Europarates und der EU mehrfach darauf hingewiesen, dass ihr Vorgehen die richterliche Unabhängigkeit sowie die Gewaltenteilung nicht beachte. Zudem wurden sie aufgefordert, eingeleitete Schritte wieder rückgängig zu machen. Dies blieb alles bisher ohne Wirkung. Wie die neuste Entwicklung zeigt, wird die Situation sogar immer schlimmer.

Wir erlauben uns daher, Sie ganz dringlich einzuladen, im Rahmen des Parlamentes des Europarates Massnahmen zu ergreifen und zu helfen, dass die Türkei wieder zu

Wir erlauben uns daher, Sie ganz dringlich einzuladen, im Rahmen des Parlamentes des Europarates Massnahmen zu ergreifen und zu helfen, dass die Türkei wieder zu rechtsstaatlichen Standards, basierend auf Gewaltenteilung und richterlicher Unabhängigkeit, zurückfindet. Europa und die Schweiz können es sich nicht erlauben, dem Abgleiten eines demokratischen Rechtsstaates, der Aufgabe von Gewaltenteilung und richterlicher Unabhängigkeit vor ihren Toren tatenlos zuzuschauen.



Roy Garré
Bundesstrafrichter
Präsident der SVR

Thomas Stadelmann
Bundesrichter
Vorstandsmitglied der SVR